

PROMOS/DUE-Mobil: Förderung von Fachkursen

Mit PROMOS bzw. DUE-Mobil können Fachkurse (z.B. Sommerkurse-/schulen, Workshops) von Studierenden und Promovierenden an ausländischen Hochschulen mit einer Dauer von maximal sechs Wochen gefördert werden.

Hinweis: Vortrags- und Kongressreisen können nicht mit PROMOS bzw. DUE-Mobil gefördert werden. Bitte beachten Sie hierzu die Fördermöglichkeit für Vortragsreisen und Kongresse des DAAD.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Deutsche Staatsangehörigkeit oder Deutschen gleichgestellte Personen gemäß [§ 8 Absatz 1 Ziffer 2 ff., Absatz 2, 2a und 3 BaföG](#)
- Nichtdeutsche UDE-Studierende, die mit dem Ziel eingeschrieben sind, einen Studienabschluss an der UDE zu erwerben. Für nichtdeutsche Studierende sind Aufenthalte im Heimatland ausgeschlossen.
- Immatrikulation an der UDE als Studierende/r in einem Bachelor-, Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamensstudiengang (keine Gast- oder Zweithörer)
- Gute akademische Leistungen

Umfang der Förderung

- Reisekostenzuschuss zwischen 125 € und 2000 € (abhängig vom Zielland)
- Monatliches Stipendium in Höhe von 300 € - 500 € (abhängig vom Zielland)
- Die Fördersätze richten sich ausschließlich nach den DAAD-Teilstipendienraten, Reisekostenpauschalen, Aufenthaltspauschalen und der Pauschale für die Kursgebühren (siehe „PROMOS-Stipendienpauschalen“ auf der Homepage). Die Pauschalen sind in ihrer Höhe nicht veränderbar. Die Vergabe einzelner Förderleistungen ist möglich (z.B. nur Aufenthaltspauschalen oder nur Reisekosten), sowie eine Teilverförderung des Auslandsaufenthaltes (z.B.: Studienaufenthalt vier Monate, Förderung zwei Monate)
- Bei Studierenden, die für den gleichen Auslandsaufenthalt eine Förderung aus anderen öffentlichen Mitteln erhalten, muss eine mögliche PROMOS bzw. DUE-Mobil Förderung erst geprüft werden.
- **Keine** Übernahme von Studiengebühren an der Gasthochschule

Bewerbungsunterlagen

Bitte beachten Sie hierzu die Informationen auf den Internetseiten der Fakultäten.

- Online Bewerbungsformular
- tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (Gründe für das Aufenthaltsvorhaben und sowie für die Wahl des Landes/der Universität/der Sprachschule etc.) sowie bereits getroffene Vorbereitungen
- Transcript of Records/Notenspiegel (vollständige Auflistung bisher erbrachter Studienleistungen)
- Kopien von Hochschulzeugnissen

- ein Empfehlungsschreiben eines/einer Hochschullehrers/-lehrerin (gilt nicht für Praktika)
- Sprachnachweis: Nachweis über Sprachkenntnisse wie zum Beispiel DAAD Sprachzeugnis, TOEFL, Zeugnis vom IOS oder das Abiturzeugnis
- aktuelle Studienbescheinigung
- ggf. Belege/Bescheide über eine weitere Förderung
- Fachkurszusage/Einladungsschreiben der ausländischen Hochschule/der wissenschaftlichen Organisation (per Brief, Fax oder als E-Mail Scan mit Unterschrift)
- **Jede Fakultät kann weitere Unterlagen anfordern.**